



HydroSwizz Notfallschutzwand

neu

Der schnelle Sandsackersatz
für plötzliche Starkregenereignisse

HydroSwizz Notfallschutzwand

Der schnelle Sandsackersatz für plötzliche Starkregenereignisse

Die Problematik

Durch den inzwischen wohl nicht mehr bestreitbaren Klimawandel, die globale Erwärmung und die damit verbundenen Verschiebungen im Wettergeschehen steigt die Gefahr von Starkniederschlägen und damit verbunden auch die Gefahr von Überschwemmungen. Und das gilt nicht nur in bislang ausgewiesenen oder bekannten Hochwasserzonen.

Der Weg

Die innovative **HydroSwizz Notfallschutzwand** ist in kürzester Zeit einsatzbereit, um z.B. Starkregen umzuleiten – und nach vollbrachter Aufgabe ist sie genauso schnell wieder demontiert und eingelagert.

Das System

Die **HydroSwizz Notfallschutzwand** ist als Sandsackersatz entwickelt worden. Mit dieser leicht aufzubauenden Wand kann man im Notfall sehr schnell und preiswert sein Eigentum vor Hochwasser schützen.

Die **HydroSwizz Notfallschutzwand** kann fast auf jedem Gelände und in alle Richtungen aufgebaut werden. Im Fußbereich der Schutzwand wird handelsübliches Dichtmaterial verwendet. Ein Verrutschen der Wand wird durch eine Kante oder das Setzen von Ankern verhindert.

Zur besseren Stabilität können auf die Zick-Zack Wand Dielen oder Bohlen gelegt werden, um auf diese Steine oder Sandsäcke zu legen. Notfalls ist die Wand sogar begehbar.

Die VA-Stahlplatten sind ca. 3 mm stark, ca. 14 kg schwer und werden jeweils mit nur drei Schrauben (M 10) verbunden. Mit ihnen erreicht man eine Schutzhöhe von 600 mm.

Die Lagerung der Platten nimmt nur sehr wenig Platz in Anspruch, da diese ineinander gelegt oder gestellt werden. Für z. B. 10 Meter Schutz benötigt man nur 12 Platten.

Die Schutzwand kann – nach Absprache – an der Technischen Hochschule in Darmstadt besichtigt werden.

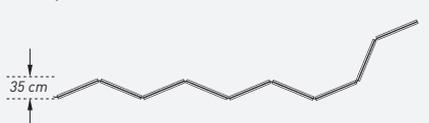
Die Vorteile der HydroSwizz Notfallschutzwand

- stabiler, selbststehender Zick Zack-Verbund
- robustes System aus VA, Stahl oder Aluminium
- Standardschutzhöhe bei ca. 0,6 m
- einfache und schnelle Montage
- keine Stützen erforderlich
- vielfältig einsetzbar
- preisgünstiger als andere HWS-Systeme
- Fixierung mit und ohne Bodenanker
- einfache Logistik, da nur ein Schutzwandelement
- nach einfacher Reinigung wieder einlagerbar
- über 90% Lagerplatzeinsparung im Vergleich zu Dammbalken oder Sandsäcken

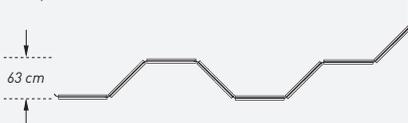


Montagevarianten HydroSwizz Notfallschutzwand

schmal, 45°



breit, 90°



schmal, 90°

